

KUNST IM STÜHLINGER

Neue Galerie im Stühlinger

Der Kunstschaffende Peter Kammerer will in der Klarastraße 57 einen Beitrag zu einem offenen und bunten Stühlinger leisten



Peter Kammerer beim Einräumen seiner neuen Galerie in der Klarastraße 57

Am 29. September hat der Kunstschaffende Peter Kammerer seine Galerie in der Klarastrasse 57 mit einem kleinen Fest eröffnet. Das war für ihn auch eine Gelegenheit, die Menschen im Stühlinger kennenzulernen.

Wie und wo findet Begegnung mit der Kunst heute statt? Nur noch im Internet? Oder in echten Räumen, in Museen bzw. verborgenen Ateliers? In Galerien?

Egal wo, für den Kunst-Schaffenden Peter Kammerer ist es auf jeden Fall ein Ort für Kreativität, Austausch, Kommunikation und Inspiration. Kein geschlossener Raum, kein Raum alleine für Kunst-Kenner. Ein Raum vor allem für eines: Geschichten.

Das passt natürlich zur Klarastrasse im Stühlinger, eine Straße und ein Stadtteil, die vor Geschichten nur so überquellern und die alles andere als geschlossen und grau sind. Hier im Quartier zwischen Absinth-Apotheke und Burger-Restaurant, zwischen Babeuf, heimlicher Kneipe und SonnenGruß begegnen sich täglich jung und alt, hier und da, eingesessene Freiburger und die gerade erst hergezogene Studenten, Afrika und der Christopher Street Day. Peter Kammerer will mit der Galerie in der Klarastrasse 57 seinen Teil zum bunten, offenen Quartier beitragen.

Ob Ziegel einer Jahrhunderte alten italienische Kapelle, Strandgut um daraus Schmuck herzustellen, ein geschmiedetes Utensil aus den Weinbergen, dessen Zweck kaum einer mehr kennt oder ausrangierte Bienenkästen und was man darin so findet, für Peter Kammerer sind das Quellen für spannende Geschichten, die in der Galerie neu erzählt - besser noch weiter erzählt werden können. Dafür braucht es natürlich auch Menschen, die solche Geschichten finden und mitbringen. Zum Glück bieten neben jeder Reise in die Ferne auch die Stadt Freiburg, der Schwarzwald, das Markgräfler Land und der Kaiserstuhl unzählige Schätze davon.

Und dann braucht es natürlich noch die Menschen, die neugierig und offen den Dingen begegnen. Jeder ist eingeladen vorbeizuschauen.